

FAHRRADLEASING: ATTRAKTIV FÜR MITARBEITENDE - GUT FÜRS KLIMA!

Das Fahrradleasing erfreut sich durch die vom Gesetzgeber geschaffenen Rahmenbedingungen einer zunehmenden Beliebtheit. Auch wir als AWO im Landkreis Greiz bieten unseren Mitarbeitern im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement diese Möglichkeit des Jobrades. Mit Radwelt.store aus Gera haben wir einen zuverlässigen Partner an unserer Seite. Am 23. August konnten sich unsere Mitarbeiter in Zeulenroda-Triebes und Auma über das Angebot Jobrad informieren und selbstverständlich auch Fahrräder testen.



„WIE SCHÖN, DASS DU GEBOREN BIST...“

Dieses Lied trällerten am 8. September die Kinder des Kindergartens „Sonnenschein“ in Auma-Weidatal zu Ehren ihres Kindergartens. Denn dieser feierte schon seinen 85. Geburtstag. Mit einem großen Geburtstagskuchen überraschten die AWO Geschäftsführer Enrico Heinke und Manuela Müller alle Geburtstagsgäste. Auch der Bürgermeister der Stadt Auma Herr Schmidt überbrachte nette Grußworte und Geburtstagsgeschenke für die Kinder. Und unser Elternbeirat bedankte sich im Namen aller bei unseren Mitarbeiter*innen der Kita. Bei



einem großen Geburtstagskuchen überraschten die AWO Geschäftsführer Enrico Heinke und Manuela Müller alle Geburtstagsgäste. Auch der Bürgermeister der Stadt Auma Herr Schmidt überbrachte nette Grußworte und Geburtstagsgeschenke für die Kinder. Und unser Elternbeirat bedankte sich im Namen aller bei unseren Mitarbeiter*innen der Kita. Bei



lustigen Spielen, Kinderschminken, einer großen Hüpfburg und einem Puppentheaterstück verbrachten die Gäste einen gemütlichen Nachmittag. Als Überraschung boten die Eltern ein Sockentheater-Stück dar. Zur Stärkung gab es leckeren Kuchen, Roster und



Getränke. Herzlichen Dank an alle Kuchenbäcker, Helfer und Unterstützer! Wir freuen uns schon auf das nächste Fest!



IN BOWLINGLAUNE...

waren die Mitglieder des AWO Ortsvereins Auma am 24. August in Triebes. Der Ehrgeiz mit einem Wurf alles abzuräumen war groß, doch der Spaß stand bei allen Teilnehmenden im Vordergrund. Nach soviel Bewegung schmeckte das Abendessen um so besser. Im Biergarten saßen dann noch alle bei netten Gesprächen gemütlich zusammen. Dankeschön den Organisatoren für den schönen Abend!



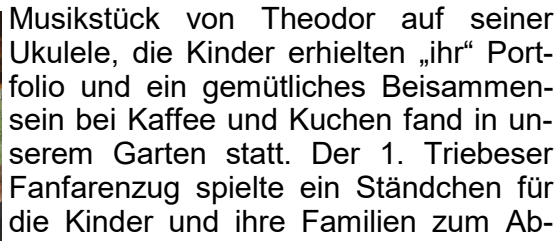
MUSIKALISCHER AUSZUG AUS DEM „HAUS KINDERGLÜCK“

Am Nachmittag des 16. August waren unsere Schulanfänger*innen mit ihren Familien zur Verabschiedung in unser "Haus Kinderglück" eingeladen. Nette Worte zum Abschied, ein großes Geschenk von den Familien für unseren Kindergarten, ein

Musikstück von Theodor auf seiner Ukulele, die Kinder erhielten „ihr“ Portfolio und ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen fand in unserem Garten statt. Der 1. Triebeser Fanfarenzug spielte ein Ständchen für die Kinder und ihre Familien zum Abschied, bevor diese zur Musik aus dem Kindergarten „auszogen“.

Nun wünschen wir den Kindern einen guten Start in der Schule und bedanken uns bei den Eltern für das Vertrauen in unsere Arbeit mit ihren Kindern.

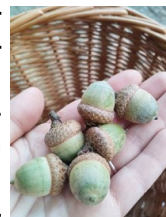
Ein ganz herzliches DANKESCHÖN bei den Mitgliedern des 1. TFZ für das tolle Platzkonzert bei uns... und wer weiß vielleicht spielt ja bald ein Schulanfänger im Fanfarenzug mit.



ENTDECKUNGEN IM WALD



Mit zaghaften, kleinen Schritten zieht der Herbst in unsere Wälder ein. Die Kinder und Jugendlichen der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ haben sich am 1. Wochenende im September auf die Suche nach ihm gemacht. „Kleine Höhlen... Wer könnte darin wohnen? Früchte des Herbstes, wie zum Beispiel Pilze... Wie heißen sie und sind sie genießbar? Zu welchem Baum gehören



ren die Buchecker, Eicheln und verschiedene Zapfen? Wen höre ich da im Wald und wohin führen die großen Reifenspuren?“

Vieles gab es hier zu entdecken und viele Fragen zu beantworten. Nicht alle Fragen bezogen sich hierbei auf die wunderschöne Natur – sondern auch auf den Menschen! Denn auf dem sonnendurchfluteten, mit Moos bedecktem Waldboden fielen nicht nur die kleinen Spinnen, Käfer, Tannenzapfen oder

Pilze auf. An vielen Orten begegnete uns auch Müll, welcher von den Menschen achtlos hinterlassen wurde... Leere Glasflaschen, Fischdosen, Plastiktüten, sogar Abdeckplanen und Autoreifen. Die illegale Entsorgung von Fremdstoffen im Wald stellt eine große Bedrohung für Pflanzen, Tiere und Menschen dar – umso wichtiger ist es, unsere Kinder für die Natur allumfassend zu sensibilisieren - um im Erwachsenenalter achtsamer mit Ressourcen und verantwortungsbewusst mit unserer Umwelt umzugehen.

Luisa Neuparth

„GESCHICHTE ZUM ANFASSEN“



Am 09. September lud uns Herr Holger Diersch, welcher die Einrichtung der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ mit handwerklichem Geschick unterstützt, in die Kirche Sankt Nikolaus zu Pöllwitz ein. Als Kirchenratsvorsitzender gewährte er uns, gemeinsam mit dem Kirchenältesten, Herrn Gerhold Daßler, einen seltenen Einblick in die Kirche. Die Zeitreise in die Vergangenheit war für unsere Jüngsten sehr interessant. So wurde in noch sichtbaren Holzkernbohrungen der Mauerbalken das tatsächliche Alter der Kirche ermittelt. Das Uhrwerk des Kirchturms wird wöchentlich von Hand aufgezogen. Dieses sowie einen Teil des Dachstuhls/ Glockenturms durften wir besichtigen. Auch einem spontanen Orgelspiel zu dem die Kinder mit Gesang einstimmten, wurde Raum gegeben. Zahlreiche Restaurierungen, Renovierungen und ein hohes Maß an Eigenleistung und Engagement war für den nun sehr guten Zustand der Kirche notwendig. Mit Liebe zum Detail wird die Kirche nun auch für die Jugend zunehmend attraktiv gestaltet. So werden beispielsweise Veranstaltungen wie Kindertheaterstücke, Märchen, Konzerte oder Kinoabende in der Kirche umgesetzt. Den Kindern wird spielerisch Kultur vermittelt. Und so wächst in der jungen Generation ein Verständnis für die Ortsgeschichte und die damit verbundenen Werte und Mühen vorheriger Generationen heran. Wir sagen noch einmal Danke - für die tolle Geschichtsstunde und vor allem für die neugierigen und begeisterten Kinderaugen!



Dieses sowie einen Teil des Dachstuhls/ Glockenturms durften wir besichtigen. Auch einem spontanen Orgelspiel zu dem die Kinder mit Gesang einstimmten, wurde Raum gegeben. Zahlreiche Restaurierungen, Renovierungen und ein hohes Maß an Eigenleistung und Engagement war für den nun sehr guten Zustand der Kirche notwendig. Mit Liebe zum Detail wird die Kirche nun auch für die Jugend zunehmend attraktiv gestaltet. So werden beispielsweise Veranstaltungen wie Kindertheaterstücke, Märchen, Konzerte oder Kinoabende in der Kirche umgesetzt. Den Kindern wird spielerisch Kultur vermittelt. Und so wächst in der jungen Generation ein Verständnis für die Ortsgeschichte und die damit verbundenen Werte und Mühen vorheriger Generationen heran. Wir sagen noch einmal Danke - für die tolle Geschichtsstunde und vor allem für die neugierigen und begeisterten Kinderaugen!

Luisa Neuparth



DER HERBST KOMMT...

in unserer Mutti-Vati-Kind-Gruppe wurden jedenfalls schon mal hübsche Herbstdekorationen gebastelt. Eine sehr schöne Idee wurde hier umgesetzt.



GEMEINSAM WIRD GEBASTELT

Auch wenn das Wetter noch mit sommerlichen Temperaturen aufwartet, so wurde doch schon in unserer Begegnungsstätte der Wohnanlage "Am Birkenwäldchen" hübsche Herbstdeko gefertigt. Zur Stärkung gab es zunächst köstliche Apfeltorte und Kaffee und dann wurde gemeinsam mit den Kindern aus unserer Kita "Pustebelume" tolle



Herbstdekorationen gebastelt.

Aktuell bieten wir hier barrierefreie Ein- und Zwei-



raumwohnungen zur Vermietung an. Infos und Besichtigungstermine erhalten Sie unter Telefon 036628 95750

SCHÖNE TRADITION...

...ist das Geburtstagssingen zur Kaffeerunde in unserer Wohnanlage „Am Hainackerpark“ in Triebes. Einmal im Quartal kommen die Kinder aus unserer Kita „Haus Kinder-
glück“ und gratulieren den Jubilaren der voran ge-
gangenen drei Monate zum Geburtstag. Als Dankeschön für das schöne Ständchen gab es Kuchen und Erfrischungsgetränke, spendiert von unseren Senioren und ge-
backen von Frau Schmidt...



gratulieren den Jubilaren der voran ge-
gangenen drei Monate zum Geburtstag. Als Dankeschön für das schöne Ständchen gab es Kuchen und Erfrischungsgetränke, spendiert von unseren Senioren und ge-
backen von Frau Schmidt...



SOMMERLICHES UND SPORTLICHES AUS UNSEREM PFLEGEZENTRUM...

Zur mittlerweile traditionellen Ausfahrt ins Land der tausend Teiche hat es einige Bewohner*innen unseres Pflegezentrums erneut nach Plothen verschlagen. Dort angekommen besuchten wir den Naturkunde-
Infopoint und bekamen jede Menge Einblicke in die Flora und Fauna dieses einzigartigen Natur-
gebietes. Anschließend machten wir



Infopoint und bekamen jede Menge Einblicke in die Flora und Fauna dieses einzigartigen Natur-
gebietes. Anschließend machten wir

eine Runde, mitten hinein in die wunderschöne Natur, abschalten vom Alltag, tief durchatmen und die Ruhe genießen. Zur Mittagszeit wollten wir dann doch noch etwas für Leib und Kehle tun, so dass wir uns schnell im Gasthaus "Zum Plothenteich" wiederfanden. Bei kühlen Getränken und heimischer Küche konnten alle die vielen Eindrücke noch einmal Revue passieren lassen, bevor es dann zufrieden und mit einem Lächeln zurück ins Pflegezentrum ging.

Am 2. September durften wir den Lindenchor aus Langenwolschendorf begrüßen. Vor versammelter Mannschaft vieler Bewohner*innen wurde uns ein tolles musikalisches Programm geboten. Mitgesungen und an den Klängen erfreut, zeigten sich alle Interessierten begeistert.



Zu unserem traditionellen Sportfest fanden sich bei spätsommerlichen Wetter im September viele Bewohner*innen im Innenhof ein. An 4 Stationen durften sich alle bewegungswilligen Teilnehmer*innen um die Punkte streiten. Mit Anstrengung, Fleiß und Geschick wurden beim Büchsenwerfen, Kegeln, auf dem Bodenlaufband sowie beim Geschicklichkeitsspiel tolle Leistungen errungen. Die besten Bewohner*innen erhielten Frisör- und Fußpflegegutschein sowie ein reichhaltiges Pflegeset. Auch die beste Wohngruppe wurde mit einem Präsentkorb geehrt. Einige Bewohner*innen sind wahrlich über sich hinausgewachsen und freuten sich selbst sichtlich darüber. Für die kulinarische Versorgung wurde durch un-



seren Koch Benjamin bestens gesorgt.

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-grz.de

Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger und Manuela Müller

Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 220324